



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

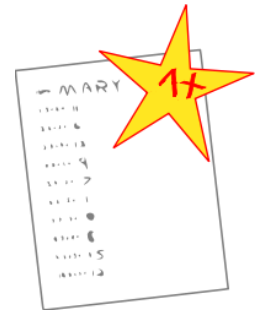
*Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: Goethe - Erbkönig*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Didaktische Hinweise zur Klausur



Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klausur mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei die Musterarbeit einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schüler oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen.

Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Sie können den Bewertungsschlüssel sowie einzelne Kriterien natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für den/die Lehrer/in bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den Schülern ein besseres, verständlicheres Feedback indem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular **(A)**. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS für diesen Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular **(B)** zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist **(C)**. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können **(D)**. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen **(E)**, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln **(F)**. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote **(G)** umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst **(H)** bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können!

## Musterlösung

Um die Übersichtlichkeit zu erleichtern, sind die einzelnen Schritte des Gedankengangs durchnummeriert – außerdem werden Zwischenüberschriften über die Aufgabenteile gesetzt. Weiterhin dienen Erläuterungen zur Aufgabenstellung als Bearbeitungshilfe.

### **Zu 1: Fasse den Inhalt der Ballade in zwei oder drei Sätzen zusammen.**

*Hierbei ist es wichtig, lediglich den Inhalt korrekt wiederzugeben. Interpretationen, Wertungen oder persönliche Kommentare sollen an dieser Stelle keinen Platz finden.*

### **Zusammenfassung**

Die vorliegende Ballade „Erlkönig“ von Johann Wolfgang Goethe wurde 1782 veröffentlicht und beschreibt den nächtlichen Ritt eines Mannes, der seinen im Sterben liegenden Sohn schützend im Arm hält. Der Vater reitet mit seinem Kind durch die Nacht, der Junge sieht und hört in der Dunkelheit die mystische Gestalt des Erlkönigs, der ihn zu sich holen will. Der Vater hingegen bemerkt nichts, wohl aber spürt er die schlechte Verfassung des Jungen und beeilt sich. Er erreicht sein Ziel, aber das Kind ist tot. Unklar ist, ob der Junge krank war und das erwähnte Ziel der eigene Hof ist oder, ob der Vater Hilfe aufsuchen wollte.

### **Zu 2: Beschreibe den Aufbau des Textes.**

*Hier soll der Aufbau der Ballade genauer betrachtet und analysiert werden. Es soll darauf geachtet werden, wie die Strophen, aber auch die einzelnen Verse zueinander stehen und welche Funktion der spezifische Aufbau für den Kontext des Gedichts darstellt.*

### **Zum Aufbau**

Die Strophe I ist beschreibender Art, denn ein Beobachter stellt die Situation vor. In Strophe II beginnt daraufhin ein Dialog, in dem zunächst der Vater das Kind fragt, was mit ihm sei. Das Kind antwortet in den Versen 2-3, indem es vom Erlkönig berichtet. In Vers 4 tut der Vater dies als Einbildung ab. Ähnlich wie der Vater den Jungen umfasst, umrahmen die besorgten, beruhigenden Worte des Vaters die Verse des Kindes ein.

In Strophe III spricht nun erstmals der Erlkönig. Dies geschieht allerdings nicht in Dialogform, denn der Vater kann den Erlkönig nicht hören und das Kind antwortet ihm nicht. Es wendet sich vielmehr in IV 1-2 an den Vater und fragt, ob er den Erlkönig nicht gehört habe. Der Vater erwidert in IV 3-4 anstatt einer direkten Antwort eine Erklärung für die Geräusche, die sein Kind hört, und versucht, es so zu beruhigen. Auch in dieser Strophe sprechen Vater und Kind beide, doch nun sind die Verse des Kindes nicht mehr in die des Vaters eingebettet, sondern stehen nacheinander.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: Goethe - Erbkönig*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

